



## Hochwertige kleine Kläranlagen von LKT

*SBR-Kläranlagen zur Entsorgung von häuslichem Abwasser*

In ländlichen Gegenden ist der Anschluss an das kommunale Abwassernetz von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Hotels, Gastronomiebetrieben und weiteren Gebäuden häufig nicht wirtschaftlich oder nicht möglich. Für Einwohnerwerte (EW) von 51-10.000 bietet die LKT Lausitzer Klärtechnik GmbH die kleinen SBR-Kläranlagen Clear Water (CW), mit denen häusliches Abwasser fachgerecht entsorgt werden kann. Die Anlagen sind in verschiedenen Ausführungen für vier unterschiedliche Anschlussgrößen erhältlich. Mehrere Grundstücke können als Gruppen an die SBR-Kläranlagen angeschlossen werden, was technische und ökonomische Vorteile bietet und ökologisch ist.

### Eigenschaften der einzelnen Baureihen

CW-A ist auf 51-200 EW, CW-B auf 51-650 EW, CW-T auf 1000 EW und CW-S auf 500-10.000 EW ausgelegt. Bei den Ausführungen CW-A/B/T wird das Klarwasser über eine Pumpe mit fester Höheneinstellung abgezogen. Bei der großen Variante CW-S geschieht dies über den Dekanter. Bei allen Baureihen wird der Schlammabtrieb dank Rückschlagklappen verhindert. Der Vorklärschlamm besteht aus Überschuss- und Rohschlamm sowie Störstoffen. Dadurch muss der Schlamm in einer kommunalen Kläranlage nachbehandelt werden. Bei der Anlage CW-S werden die Störstoffe mittels eines Spiralsiebs ausgesiebt. Es fällt störstoffreicher Überschussschlamm an, der nicht nachbehandelt werden muss. Bei allen Typen sind die Pumpen höhenverstellbar, was eine Anpassung der Anlage an die jeweilige Belastungssituation ermöglicht. Selbst wenn die Belastungen stark schwanken, beispielsweise saisonal bedingt, ist dadurch die stetige einwandfreie Funktion der Anlage gewährleistet. Um die wöchentliche Spitzenbelastung zu speichern, muss der Ausgleichsbehälter bei allen Baureihen ausreichend groß dimensioniert werden. Bei den Kläranlagen CW-A/B/T erfolgt die Schaltung durch den Schwimmerschalter, bei der großen CW-S wird ein idealer Ausgleich der Spitzenbelastung über den Drucksensor geschaffen. Standardmäßig sind die Anlagen mit den Behandlungsstufen Nitri- und Denitrifikation sowie Kohlenstoff-Abbau ausgestattet. Auf Wunsch können die Anlagen auch mit Desinfektion, P-Elimination und Sauerstoffmessung geliefert werden.

### Vorteile der Clear-Water-Kläranlagen

Die Kläranlagen sind mit einer robusten Technik ausgestattet und weisen eine hohe Reinigungsleistung auf. Dadurch kann auch das Abwasser von großen Gruppen leistungsstark gereinigt werden. Die Anlagen werden fernüberwacht, sind wartungsfreundlich und bestehende Behälter lassen sich leicht nachrüsten.

### Beratung, Inbetriebnahme und Wartung durch LKT

Rund um die kleinen Kläranlagen bietet die LKT umfangreiche Serviceleistungen an. So schlagen die fachkundigen Mitarbeiter nach einer ausführlichen Beratung und einer klärtechnischen Berechnung die geeigneten Anlagen vor. Danach wird eine Einbauzeichnung angefertigt. Zudem übernimmt LKT die Montage der Maschinentechnik sowie die Inbetriebnahme der Anlage und weist die Beteiligten technisch ein. Ebenfalls führt die LKT eine technische Dokumentation und die Wartung durch.

## Pressekontakt

Lausitzer Klärtechnik GmbH

Frau Anke Große  
Altener Straße 6  
15926 Luckau-Duben

lkt-luckau.de  
info@lkt-luckau.de

## Firmenkontakt

Lausitzer Klärtechnik GmbH

Frau Anke Große  
Altener Straße 6  
15926 Luckau-Duben

lkt-luckau.de  
info@lkt-luckau.de

Weitere Informationen und persönliche Beratung erhalten Interessenten bei der Lausitzer Klärtechnik GmbH, 15926 Luckau-Duben, Telefon: +49 (0)35456 / 680-0, <http://www.lkt-luckau.de>

Die Lausitzer Klärtechnik GmbH ist Spezialist im Bereich der häuslichen Abwasserentsorgung. Das Unternehmen gehört zu den renommierten Produzenten von biologischen Kläranlagen, Pumpstationen, Abwassersammelgruben und vielem mehr. Neben Vorrichtungen zur biologischen Abwasserreinigung entwickelt die Lausitzer Klärtechnik GmbH auch Lösungen für die Regenwassernutzung und den Hochwasserschutz. Ein umfangreicher Service ist für das Unternehmen selbstverständlich.